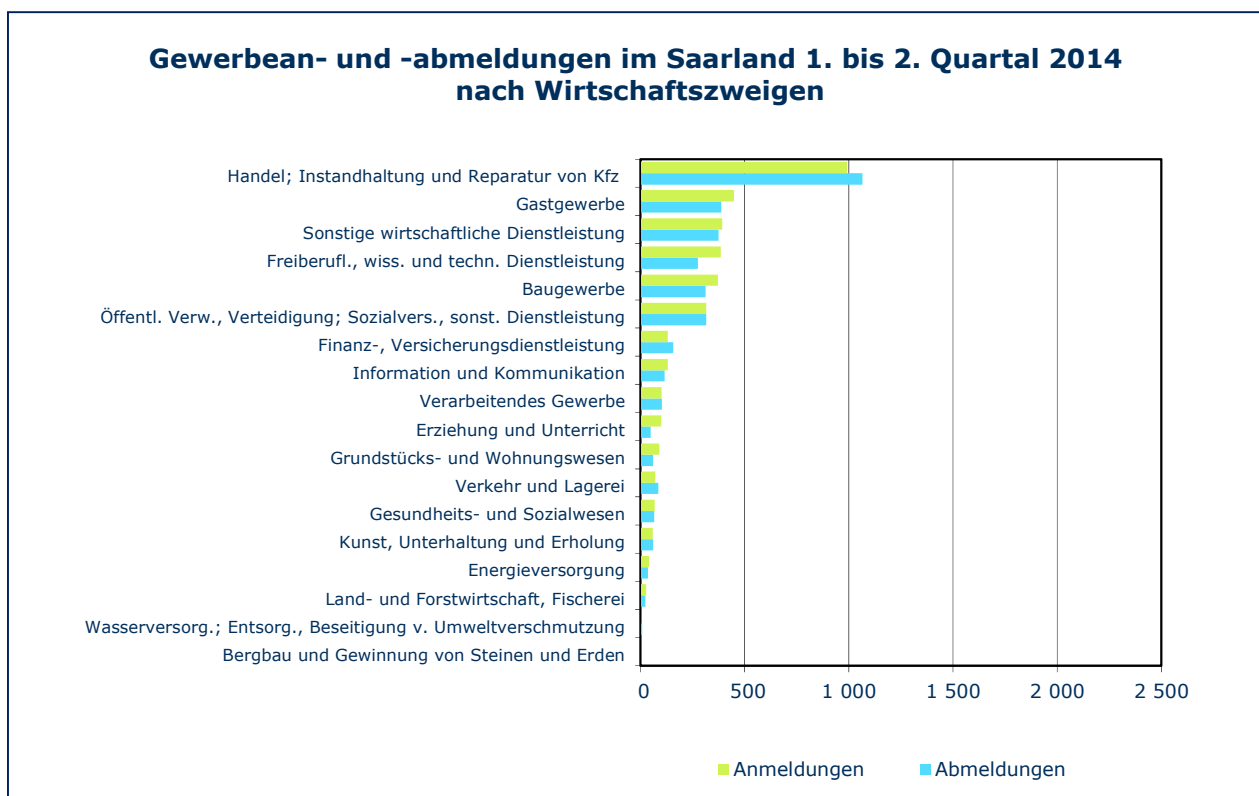


Gewerbeanzeigen im Saarland 2. Quartal 2014



Ausgegeben im März 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbe-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen¹⁾ im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 2. Quartal 2014

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 2. Vj. 2013 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	8,3	11	- 8,3	15	X	11	X
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	X	-	X	-	X	-	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	45	- 16,7	37	- 14,0	37	- 24,5	31	- 26,2
D	Energieversorgung	22	- 8,3	17	- 29,2	13	X	8	60,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	.	- 50,0	-	X	.	X	.	X
F	Baugewerbe	150	- 29,9	134	- 30,2	123	- 22,6	95	- 30,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	429	2,4	363	4,0	445	- 2,6	374	- 7,0
H	Verkehr und Lagerei	31	- 26,2	29	- 19,4	35	- 35,2	29	- 39,6
I	Gastgewerbe	229	10,6	172	11,0	187	- 5,1	156	- 7,7
J	Information und Kommunikation	56	- 16,4	45	- 18,2	54	50,0	38	52,0
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	59	- 33,7	44	- 31,3	71	- 22,0	56	- 22,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	36	- 5,3	33	17,9	26	- 33,3	23	- 25,8
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	161	- 13,0	140	- 12,5	120	- 9,8	92	- 18,6
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	180	- 15,1	161	- 14,8	157	- 1,9	139	3,0
P	Erziehung und Unterricht	49	X	42	90,9	20	17,6	16	6,7
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	36	80,0	32	60,0	34	47,8	33	50,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24	- 27,3	24	- 20,0	21	-	19	18,8
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	140	- 2,1	123	- 6,1	150	- 11,9	132	- 12,8
A - S	Insgesamt	1 660	- 7,0	1 407	- 6,9	1 508	- 6,5	1 252	- 9,6
	Regionalverband Saarbrücken	591	- 8,7	506	- 10,9	557	- 2,1	483	- 3,4
	Merzig-Wadern	148	- 11,4	123	- 14,6	127	5,0	105	7,1
	Neunkirchen	217	-	184	7,6	220	7,3	181	4,6
	Saarlouis	351	3,5	296	6,5	278	- 22,1	223	- 29,4
	Saarpfalz-Kreis	224	- 19,7	188	- 20,3	234	- 8,2	182	- 10,8
	St. Wendel	129	- 4,4	110	- 4,3	92	- 13,2	78	- 17,0
	Insgesamt	1 660	- 7,0	1 407	- 6,9	1 508	- 6,5	1 252	- 9,6

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland nach Kreisen 1. bis 2. Quartal 2014

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 168	349	1 091	33,5	1 110	361	1 038	31,9
Merzig-Wadern	310	109	294	28,5	273	91	257	24,9
Neunkirchen	405	126	379	28,5	411	138	387	29,1
Saarlouis	696	226	633	32,3	595	205	557	28,4
Saarpfalz-Kreis	489	156	413	28,8	480	159	420	29,2
St. Wendel	279	77	256	29,0	203	64	192	21,7
Saarland	3 347	1 043	3 066	31,0	3 072	1 018	2 851	28,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.06.2014.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen^{*)} im Saarland von 2008 bis 2013 und Januar bis Juni 2014

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben
Anzahl				
2008	9 047	1 746	8 161	1 473
2009	9 366	1 950	7 416	1 332
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014 Januar	784	150	822	150
Februar	577	109	481	89
März	701	141	677	142
April	549	99	527	99
Mai	570	100	476	88
Juni	541	86	505	85
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr/Vorjahresmonat in %				
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014 Januar	- 7,9	- 12,3	- 12,3	- 15,3
Februar	6,9	3,8	- 12,2	- 9,2
März	8,2	13,7	2,3	13,6
April	- 10,6	- 12,4	- 17,8	- 30,3
Mai	4,8	5,3	- 0,2	12,8
Juni	- 13,6	- 32,8	2,0	- 14,1
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen^{*)} nach Wirtschaftszweigen 1. bis 2. Quartal 2014

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	23	23	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	101	77	74	13	11	5
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	16	13	12	-	3	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	24	14	13	6	4	.
28	Maschinenbau	7	3	3	.	3	.
D	Energieversorgung	41	32	32	5	4	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	-
F	Baugewerbe	371	325	323	29	17	3
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	356	314	312	27	15	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	992	832	816	104	56	27
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	142	115	115	20	7	5
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	167	140	137	16	11	5
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	683	577	564	68	38	17
H	Verkehr und Lagerei	71	62	61	7	.	.
I	Gastgewerbe	448	333	333	9	106	103
55	Beherbergung	24	20	20	.	3	3
56	Gastronomie	424	313	313	8	103	100
J	Information und Kommunikation	131	105	105	20	6	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	92	74	74	14	4	.
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	131	103	103	25	3	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	90	79	79	10	.	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	385	316	316	61	8	3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	391	344	330	37	10	5
P	Erziehung und Unterricht	99	89	89	9	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	68	62	62	5	.	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	58	49	49	7	.	-
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	318	271	271	30	30	27
A - S	Insgesamt	3 722	3 102	3 066	369	251	168

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1. bis 2. Quartal 2014

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	17	17	.	3	3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	102	76	75	9	17	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	21	17	17	.	3	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	30	22	22	.	7	.
28	Maschinenbau	8	4	4	.	3	-
D	Energieversorgung	35	26	26	3	6	3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	7	5	5	.	.	-
F	Baugewerbe	312	252	251	37	23	6
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	295	238	237	35	22	6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 065	894	882	105	66	25
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	136	113	113	18	5	.
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	195	161	159	22	12	7
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	734	620	610	65	49	16
H	Verkehr und Lagerei	86	74	74	10	.	.
I	Gastgewerbe	388	316	316	6	66	61
55	Beherbergung	13	12	12	-	.	.
56	Gastronomie	375	304	304	6	65	60
J	Information und Kommunikation	116	81	80	32	3	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	80	59	58	20	.	-
K	Finanz-, Versicherungs-dienstleistung	157	123	122	29	5	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	60	51	51	8	.	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	275	213	212	56	6	.
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	374	327	319	33	14	5
P	Erziehung und Unterricht	49	40	40	8	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	65	57	57	3	5	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	60	50	50	7	3	.
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist.²⁾	315	274	274	34	20	25
A - S	Insgesamt	3 488	2 876	2 851	377	235	129

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.